

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

93 (4.4.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Zweites Blatt.

Montag den 4. April

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 12382. Die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit, hier die Ausstellung von Ursprungszeugnissen für Pflanzen sendungen betreffend.

Die Verordnung vom 4. September 1883 (Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 18) schreibt in den §§. 3 und 4 vor:

§. 3.

Die Besitzer von Gartenbau- oder botanischen Anlagen, Schulen und Gärten, welche zur Kategorie der Rebe nicht gehörigen Pflanzlinge, Sträucher und sonstige Vegetabilien aus dem Reichsgebiet in die Gebiete der bei der internationalen Reblauskonvention beteiligten Staaten auszuführen beabsichtigen, haben jene Bodenflächen jährlich einmal durch einen amtlichen Sachverständigen einer Untersuchung darüber unterziehen zu lassen, ob diese Bodenflächen den in Artikel 3 der Reblauskonvention vom 3. November 1881 gestellten Anforderungen entsprechen. Das Gesuch um Vornahme der Untersuchung ist bei dem Bezirksamt einzureichen. Die Untersuchung erfolgt auf Veranlassung des letzteren durch den Landwirtschaftslehrer des Kreises. Über das Ergebnis der Untersuchung wird von dem Bezirksamt eine Bescheinigung ausgestellt und eine Doppelschrift derselben hieher vorgelegt.

Die Ausfertigung der Bescheinigung erfolgt portofrei.

Die Kosten der Untersuchungen bleiben den Besitzern der Garten- u. Anlagen zur Last.

§. 4.

Den in §. 3 bezeichneten Sendungen in die Gebiete der bei der Reblauskonvention beteiligten Staaten muß neben der behördlichen Bescheinigung (§. 3) eine Erklärung des Absenders beigefügt sein, welche

- a. bestätigt, daß der Inhalt der Sendung vollständig aus der eigenen Gartenanlage stammt;
- b. den letzten Bestimmungsort und die Adresse des Empfängers angibt;
- c. ausdrücklich bestätigt, daß die Sendung Reben nicht enthält;
- d. angibt, ob die Sendung Pflanzen mit Erdballen enthält;
- e. die Unterschrift des Absenders zu tragen hat.

Hierauf werden die Besitzer von Gärten und ähnlichen Anlagen hiermit aufmerksam gemacht.

Zugleich werden die Bürgermeisterämter darauf aufmerksam gemacht, daß dieselben zur Ausstellung der in §. 3 der obengenannten Verordnung bezeichneten Bescheinigungen nicht befugt sind.

Karlsruhe, den 29. März 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 11374. Die Beaufsichtigung schulpflichtiger Kinder betreffend.

Mit Rücksicht auf das im Frühjahr jeweils stattfindende hausweise Feilbieten von Blumen, Obst, Backwaaren u. dgl. in Wirtschaft und auf offener Straße durch schulpflichtige Kinder geben wir Nachstehendes bekannt:

1. **Wirte**, welche Schülern, die das fortbildungsschulpflichtige Alter noch nicht überschritten haben, den Besuch ihrer Wirtschaften entgegen dem durch Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Juli 1879 ausgesprochenen Verbot gestatten, ohne daß die Schüler von ihren Eltern oder andern geeigneten Fürsorgern begleitet sind, haben Geldstrafe bis zu 20 M. zu gewärtigen.
2. **Schulpflichtigen Kindern** ist, durch Entschlebung des Ortschulrats der Residenz vom 15. Januar 1884, das Feilbieten und Verkaufen von Straußchen in Wirtschaften, durch ortspolizeiliche Vorschrift vom 2. Mai 1884 das Feilbieten von Blumen, Obst und Backwaaren auf den Straßen und öffentlichen Plätzen der Stadt verboten worden. Zuwiderhandlungen werden entweder Seitens der Schulbehörde oder Seitens der Polizeibehörde geahndet.
3. **Gegen Eltern und sonstige Fürsorgern**, deren schulpflichtige Kinder oder Pflanzlinge sich entgegen vorstehender Verbote in Wirtschaften oder auf den Straßen und öffentlichen Plätzen der Stadt umhertreiben, wird wegen Verwahrlosung ihrer Pflegebefohlenen in Bezug auf Aufsicht (§. 98 R.St.G.B.), gegebenen Falls auch wegen Verleitung der Kinder zum Bettel bzw. wegen Nichtabhaltens hiervon nach §. 361^a R.St.G.B. strafend vorgegangen werden.

Karlsruhe, den 28. März 1887.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

21. Fabrikversteigerung.

Dienstag den 5. April, Vormittags 9 Uhr,

werden Steinstraße 5, zweiter Stock, wegen Wegzug folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Bettstelle mit Koffi, Polster und Seegrasmatratze, 1 Unterbett, 2 Deckbetten, 3 Korfflissen, 1 Kanapee, 1 Kasten, 1 runder Zusammenlegisch, 1 Parodie auf erhaltene Frauenkleider, Bilder, Küchengerät, 1 Krautständer, 6 Weinfässer von 25-100 Liter haltend, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann. Auktionsgeschäft.

VII. Deutscher Geographentag zu Karlsruhe.

Zur Einrichtung der ethnographischen Abtheilung unserer Ausstellung sind noch einige Glaschränke erforderlich.

Wer unser Unternehmen durch Leihweise Ueberlassung eines oder mehrerer solcher Schränke für die kurze Dauer der Ausstellung zu unterstützen geneigt ist, wolle dies dem unterzeichneten Ausschuss unter der Adresse: „technische Hochschule dahier“ mittheilen.

Der Ausstellungsausschuss.

M a l s c h.

Fabrikversteigerung.

21. Aus der Konkursmasse des Carl Dege, Kronenwirths und Bierbrauers in Malsch, versteigere ich in der Krone in Malsch gegen Baarzahlung am

Mittwoch den 13. April d. J.,

früh 8 Uhr beginnend:

Eische, Stühle, Bilder, Uhren, Gläser, Porzellan, Küchengerät, Betten und Werkzeug, 1 Regulatur, Schränke, 1 Billard, Spiegel, 1 Futter Schneidmaschine und sonst verschiedene Gegenstände,

und fortsetzend am

Donnerstag den 14. April d. J.,

früh 8 Uhr beginnend:

Fässer, Gärbütten, 1 Ausfüllgeschirr mit Schläuchen, 1 Pression, 1 Circularpumpe mit Schläuchen und sonstige zur Bierbrauerei gehörige Gegenstände.

Stilzingen, den 2 April 1887.

Der Konkursverwalter:

Hef.

Wohnungen zu vermieten.

71. Amalienstraße 40 ist die comfortable Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenpeller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, täglich von 2-4 Uhr. Einzusehen zu derselben Zeit.

* Hirschstraße 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 2-4 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

— Leopoldstraße 2b ist der 3. Stock von 4 Zimmern, ein Zimmer im 4. Stock, Speicherkammer nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

von
dgl.
euses
Op. 77
Ubr. —
Pf. —
sowie

e.
nach

stand

3.2.

21. Pfenkheimerstraße 15, gegen- über dem Schloßgarten, ist eine Wohnung im 1. Stock von 5 Zimmern, Küche etc. per 23. Oktober zu vermieten.

* Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadtteil) sind die 3 Etagen, je 5 Zimmer, Badezimmer und sonstige Räume, alles auf's Elegante, einzeln oder zusammen, auf Wunsch auch Stallungen, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen im Hause selbst von 2 bis 5 Uhr.

* Schloßplatz 3 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— Wegen Verlegung ist Tongladstraße 11 eine der Neuzeit entsprechende, schöne Wohnung von 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße gehen, mit Keller, Balkon, Speisekammer, 2 Manikarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenschrank auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 1 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist auf den 15. April zu vermieten: Herrenstraße 40, parterre.

* Sophienstraße 40 ist im Seitenbau ein möbliertes Zimmer an ein Fräulein, welches eine Lehranstalt besucht, auf den 15. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links.

* Birkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Kreuzböden sofort oder später zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

* Bähringerstraße 47, nächst der Adlerstraße, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer (ruhiges Haus) auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

Waldbornstraße 21, 2 Treppen hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 15. April zu vermieten. Eben- daselbst ist eine noch wenig gebrauchte Näh- maschine zu verkaufen. 22.

Zimmer-Gesuche.

* Auf den 23. April werden 3-4 unmöblierte Zimmer gesucht. Offerten unter H. B. 34 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*31. Auf 15. April werden von einem soliden Herrn (Beamten) zwischen der Herren- und West- endstraße ein großes oder 2 kleinere Zimmer, gut möbliert, zu mieten gesucht. Offerten mit Preis- angabe sub Chiffre M. G. 42 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

10000 — 14000 Mark

sind sogleich auf Nachhypothek auszuleihen. Adressen zu deponieren im Kontor des Tagblattes unter J. 7.

Möbelschreiner,

zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei H. Rothweiler, Bähringerstr. 82.

Ein tüchtiger Bauerschreiner

findet sofort Arbeit: Wielandstraße 32.

Tüchtige Mäntel-Arbeiterinnen

gesucht.

Damen-Mäntel-Fabrik

E. Cohen,
Kaiserstraße 54.

Ein Zimmermädchen,

welches auch gut serviren kann, findet in Hotels II. Rangs sofort gute Stelle durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Kellnerinnen,

tüchtige, gewandte, finden sofort gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 43. Daselbst wird auch ein Spülmädchen sofort gesucht.

Stellen-Anträge.

Perfekte und bürgerliche Köchinnen, bessere Zimmermädchen, Mädchen zu Kindern und kräftige Mädchen vom Lande, sowie Spülmädchen finden lohnende Stellen bei Frau Berdon, Wilhelmstraße 24.

Eine perfekte Jungfer findet sehr gute Stelle. Zeugnisse erforderlich. Näheres erteilt Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.



Kellnerinnen,

gewandte, junge, hübsche, werden empfohlen.

Stellen finden sofort:

5 jüngere Saal- und Restaurationstüchtler, 2 Hotelburschen, 2 Diener, 5 Köchinnen, 2 Büffetdamen, 1 Haushälterin, 2 Kaffeeköchinnen (ein Mädchen für's Weitzug in Hotels II. Rangs), 2 Kellnerinnen, 4 Mädchen, die gut bürgerlich kochen können, Haus- und Spülmädchen, durch das Haupt-Placirungs-Büreau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junger, kräftiger Arbeiter findet sogleich dauernde Beschäftigung in der Holz- und Kohlenhandlung Luisenstraße 42.

Hausbursche,

ein ordentlicher, jüngerer, findet Stelle bei F. Benz, Kaiserstraße 122, Eingang Walbstraße.

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches der bessern Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, beide mit Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln erfahren und willig in den häuslichen Arbeiten, sucht baldigst Stelle durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Kellnerin, eine gewandte, von angenehmem Aussehen, fremd hier angekommen, sucht Stelle zu baldigem Eintritt durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, und mehrere brave Mädchen suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 43.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal aller Art ist bei mir vorgemerkt und sieht gefälligen Aufträgen entgegen Frau Berdon, Wilhelmstr. 24.

Dienstpersonal aller Branchen vermittelt und placirt schnell für hier und auswärts Kast's Commissions-Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

* Den geehrten Herrschaften diene hiermit zur Nachricht, daß ich noch gut empfohlenes Dienstpersonal vorgemerkt habe. Stellen suchen auf Ostern: mehrere Mädchen für bürgerliche Küchen, eine Herrschaftsköchin, Haus- und Spülmädchen durch das Bureau von Frau Müllich, Waldbornstraße 50.

Im Weißeln und Anstreichen

empfehlen sich B. Süpfe, Maler, Kleine Spitalstraße 4. *21.

Zu verkaufen:

eine Nudelschneid- u. Wallmaschine, Giffonniere, eine eiserne Bettstelle mit Kopf und Unterbett und ein großes, starkes Kamintrohr. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Erdlaben.

Billig zu verkaufen:

Mainzer und halbfranzösische Bettstellen, komplett, mit feinem, blau-graunem Jaquard-Drill, Giffonniere, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmor und and. re. Amerikaner Rohr- und Strohhühle, ovale, runde und edige Tische, große Spiegel, dreiarmlige Gaslüstres; ferner Polstermöbel: eine Garnitur, bestehend in Sopha mit Fauteuil in gepreßtem Plüsch, türkischem Divan, Chaise-longue, einzelne Fauteuil mit und ohne Einrichtung, Sophas u. s. w. Das Umarbeiten von Polstermöbeln wird in und außer dem Hause billig berechnet. Näheres Kaiser-Mülee 59, neben dem Schützenhaus. Ebenfalls wird ein ordentlicher Junge in die Lehre genommen.

Blumenkübel

von Eichenholz in mehreren Größen zu sehr billigen Preisen vorrätig: Bürgerstraße 1. *

Zwergobst- und Steinobstbäume sowie ein Pflanzenhaus sind zu verkaufen. Auskunft: Sophienstraße 24, eine Treppe hoch. 21.

Eine gute Orchestergeige

ist für 30 M. zu verkaufen: Lessingstraße 14 im 2. Stock.

Juwelen,

altes Gold, alte gold. Uhren lauft zum höchsten Werth

Sch. Dollmatsch, Kaiserstraße 73.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Oberprimaner erbietet sich, gegen mäßiges Honorar gründlichen Unterricht im Lateinischen, Griechischen und Mathematik zu geben. Gefällige Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter G. M. abgeben.

Einen ausgezeichneten

Nothwein,

für Blutarme und Reconalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pf. und bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 80 Pfennig; ebenso einen hochfeinen

Burgunder

per Flasche zu 80 Pfennig und 1 Mark, bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 90 Pfennig und 1 Mark 10 Pfennig;

ferner:

Weißweine

von 50 Pf. die Flasche bis zu den feinsten Dessertweinen empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Schellfische, Soles,
Turbots, Hechte,
Stockfische, Laberdan,
Bak- und große Speck-
bückinge,
Astrachan- u. Elb-Caviar
2c. 2c.

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Täglich frische
Schellfische,
Cabeljan,
Felehen,
Hechte,
Zander,
Rheinsalm,
grüne Haringe

empfehlen

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfehlen eintreffende

Schellfische.

Getrocknete Gemüse,

als:

Spinat, Rosenkohl, Weißkraut, Rothkraut, Sauerampfer, feinste junge grüne Schnittbohnen und Brockel-Erbfen, Säckinger Wurzelkräuter-suppe, Petersilie und Sellerie 2c. 2c. empfiehlt

3.1.

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Feinsten Naturelltaselnsenf
in Töpfchen und offen empfiehlt

Max Däschner,
Senffabrik,
Herrenstraße 15 (kleiner Laden).

Flaschenbiergeschäft
von

Gustav Bronner,
Wilhelmstraße 1,
empfiehlt

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 10 Pf.;

Bersandt-Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 30 Pf.,

Pilsener Bier

12 Patentflaschen, plombirt, 2. M. 90 Pf.,

Münchener Bier

12 Patentflaschen 3 M. 40 Pf.

Bestellungen nimmt entgegen **Carl Bronner,** Seifensieder, Kaiserstr. 193.

Silberputz-Seife,

das beste und unschädlichste Putzmittel für alle Metalle, empfiehlt

Carl Malzacher,

2.1. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Kleesamen,

Wicken, Esparfette, Grassamen u. A. empfiehlt in zuverlässigen Qualitäten die Samenhandlung von

W. Zollikofer,

4.1. Ruppurrerstraße 38.

Bodenlacke bester Qualität

per Pfund 70 Pf.,
Delfarben in allen Nuancen,
Terpentinöl, Wachs, Ocker,
Spiritus, Schellack 2c.

empfiehlt 3.1.

Fr. Reis, Droguerie,
Marienstraße 43, Ecke der Werderstraße.

Strohbutlacke

empfiehlt die Droguerie

5.1. **Carl Roth.**

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185,

empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten: 3.1.

Cachemires

in schwarz, weiß und crème,
schwarze Costumestoffe
in den neuesten Erscheinungen,
schwarze Grenadines,
schwarze Spitzenstoffe,
graue Kleiderstoffe

für Haus- und Straßen-Costumes,

Confectionsstoffe

für Regenmäntel, Jaquettes, Mantelets 2c. 2c.

Größte Auswahl. Billigste Preise.



JETTER'S
gesetzlich geschützte
Uhrfedercorsetten

allen sparsamen Damen angelegentlich empfohlen

bieten, bei stets der **Mode entsprechenden Formen,** vermöge ihrer **Einrichtung,** welche alle Nachahmungen **übertrifft,** sowie vermöge ihrer guten Stoffe und Einlagen **grösste Dauerhaftigkeit** und daher **Ersparnis.**

Jetter's gesetzlich geschützte Uhrfedercorsetten sind sämtlich mit den **neuen Spiral-Blanchetten** versehen.

Alleinige Niederlage bei

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstrasse 147.

Marquisen- u. Rouleaux-Stoffe

in **Zwisch, Trilich, Segeltuch** und weißem und farbigem **Croisé** sind in jeder beliebigen Breite wieder vorrätig und werden zu den **allerbilligsten Einkaufspreisen** abgegeben.

N. L. Homburger Söhne,

3.2. Kaiserstraße 211.

Neuheiten

in wollenen Tüchern für Damen sind in großer Auswahl eingetroffen bei **Weiss & Kölsch.**

Tricot-Bettdecken in weiß u. farbig, **wollene Bettdecken,** roth u. bunt, **Tischdecken** in Manilla und Leinen, **Tischtücher, Servietten, Handtücher,** **Betttücher** in Leinen, abgepaßt, vollständig groß, empfiehlt zu **außergewöhnlich billigen Preisen** 3.2.

Wilhelm Rupp,
Kaiserstraße 135.

Tricot-Anzüge

für Knaben empfehlen wir in großer Auswahl

Weiss & Kölsch.

Tischtücher, Servietten, Handtücher

per Meter 30, 40, 50 Pf., **leinene Taschentücher** per halb Duzend von M. 1.25 an bis zu den feinsten Batist, billigt, auch für Wiederverkäufer.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 111, nächst dem Marktplatz.

Tricot-Kleidchen und Tricot-Tailen

empfehlen wir in großem Sortiment.

Weiss & Kölsch,

2.2. Friedrichsplatz.

Bilderrahmen,

stets das Neueste und Feinste.

K. Lindner, Hofglaser,
Waldstrasse 9.

Toilette-, Hand-, Taschen- etc.

Spiegel.

Malertensilien-Handlung

Heinrich Kling jun.,

Viktoriastraße 8, 4.1.

empfiehlt den Herren Dekorationsmalern 2c. die als vorzüglich bekannten **Maserabzüge** von **Georg Großheim** in Elberfeld in allen Holzarten zu **Fabrikpreisen,**

1. belgischen Eisenmennig,

1. englischen Bleimennig,

trocken und in Del gerieben,

Fußbodenfarbe und Ocker

in allen Nuancen äußerst vorteilhaft.

Ludwig Maier's

Möbeltransport-Geschäft, Kaiserstraße 43, empfiehlt sich zu Umzügen in der Stadt und nach Auswärts. Möbelwagen per Eisenbahn ohne Umladung. Garantie für gute Ablieferung. Billige Berechnung.

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln etc.

empfehlen in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen

41.

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

Ausverkauf

meiner sämtlichen Waaren von Gewehren, Revolvern und Pistolen sowie Patronenhülsen.
L. Klingler, Hofbüchsenmacher, Adlerstraße 18, im Eckladen.

Möbel-Magazin von Julius Weinheimer, Kaiserstraße 22,

empfehle sein großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, kompl. Betten, franz. halbfranz. Matratzen und gestrichenen Bettstellen, Ebelformen in einfacher und reicher Ausföhrung, versch. Kommoden, einzelnen Kanapés, kompl. Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Eichen, nussbaumgewölbt oder polirt, feinen Polstergarnituren, Spiegeln und Spiegel-schränken, ein- und zweithürigen Kleider- und Küchenschränken, Brandkästen, große Auswahl in Stühlen für Küche und Privat, allen Arten Tischen, Vorhanggalerien, Mosetten 14.4. u. s. w.

Herdfabrik

von
F. Biedermann,
Bürgerstraße 1,
empfehle ihr großes Lager 2.1.

Kochherde

in jeder Größe und nach Maß, mit der neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens. Reparaturen billigst.

Spaten, Gartenhäckchen, Wegschaukeln, Gartenrechen, Baumsägen, Heckscheren, Rebscheren, Blumenspritzen, Siebplannen,	Feldhauen, Sandschaukeln, Ballastschaukeln, Maltschaukeln, Kohlenschaukeln, Rebschaukeln, Dunggabeln, Hengabeln, Pferdescheren
--	--

sowie
Kinder-Gartengeräthe
empfehle billigst
Friedrich Berckmüller,
Karl-Friedrichstr. 15 neben der Landesgewerbehalle.

Durlach.
Johann Semmler,
Zimmermeister,
empfehle billigst:

Baum-, Reb-, Rosen- und Gartenpfähle, Bohnenstangen, Stangen und Schwarten, forlene und tannene Dielen, Rahmenschenkel, Dach-, Fugen- und Doppel-Latten und Schindeln. 2.2.

Frishmilchende Tafelbutter,

8 Pfund Netto für 7 Mk. 80 Pfg. frei gegen Nachnahme, versendet Frau **M. Kuchel**, G. t. besitzerin, Neufrost, Dist.

Birkenmeier'sche Milchkuh-Anstalt.

3.1. Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, einer verehrlichen Einwohnerschaft meine Milchkuh-Anstalt (neu restaurirt), welche unter Kontrolle des Ortsgesundheitsrathes steht und nur **Kuh- und Rindermilch** aus bester und mit pünktlicher Trockenfütterung gewonnen wird, zu empfehlende Erinnerung zu bringen.

Hochachtungsvoll
Der Besitzer.

Philharmonischer Verein.

2.2. Heute Abend 7 Uhr Probe zum Chorfesttag-Konzert (Bühne des Gr. Hoftheaters).

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.
Eintracht.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 1/8 Uhr Gesangsprobe. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.



Heute Abend
Alpenverein.
Tartarin.

Freiwillige Feuerweh.

II. Compagnie.
22. Montag den 4. April, Abends 8 1/2 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad **Blunzig** (Adlerstraße). Verloosung von Gaben.
C. Markstahler.

Schw. Karlstraße, den 1. April. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Nachdem die Stadtvorordneten-Ergänzungswahlen vollzogen sind, hat die Erneuerungswahl des Stadtrats stattgefunden. Hiezu wird Tagesfahrt auf Mittwoch den 13. April d. J. anberaumt.

Der Altertumsverein hat um Bewilligung eines Beitrags aus der Stadtkasse nachgesucht. Dem Gesuch soll durch Aufnahme einer Summe von 100 M. in dem Gemeindeveranschlag willfahrt werden.

Giner bei Großh. Landgericht anhängig gemachten Klage einer Anzahl Hauseigentümer der Karlstraße gegen die bisherige Art der Aufstellung der Messbuden soll entgegen getreten werden.

Die Arbeiten für den zur Vergrößerung der Realschule dienenden Neubau werden wie folgt vergeben: Maurerarbeit: an Stefan Billig. Steinbauerarbeit: an Sorge und Käppler in Maulbronn. Zimmerarbeit: an Hölzer und Weber. Schmiebarbeit: an Benedikt Kessler. Eisenlieferung: an August Neuling.

Der Verwaltungsrat der freiwilligen Feuerweh teilt mit, daß zum I. Kommandanten der freiwilligen Feuer-

weh Herr Stadtrat F. W. Döring und zum II. Kommandanten Herr Stadtrat L. Kautz gewählt worden sei. Der Stadtrat beschließt, bei Großh. Bezirksamt die Bestätigung der Ernennungen in ihrem Amt auf weitere 3 Jahre zu beantragen.

Vom 14. bis 17. April wird der deutsche Geographentag in hiesiger Stadt abgehalten. Die Versammlung soll Namens der Stadt von dem Oberbürgermeister begrüßt werden. Am 16. April Nachmittags soll eine Besichtigung des städtischen Entwässerungskanal (Landgraben) in Aussicht genommen, sowie eine Fahrt an den Rhein nach Marau auf Rechnung der Stadt veranstaltet werden.

Die General-Direktion der Großh. badischen Staatseisenbahnen teilt den Entwurf des Sommerfahrplans zur Neuerung bezügl. der städtischen Bahn Karlstraße-Marau mit. Gegen den Entwurf wird nichts eingewendet.

Dem städtischen Archiv sind Geschenke zugegangen: von Herrn Baudirektor Dr. Durm die Original-Entwürfe Schell's zu den in der Festhalle angebrachten Sprüchen; von Herrn Oberst von Kluon zwei Zeitungsnummern aus dem Jahr 1783; von Herrn Albert Geiger ein von ihm verfaßtes Gedicht: „Gypria“. Der Stadtrat spricht hierfür Dank aus.

Fremde

übernachteten hier vom 2. bis 3. April.

Bahnhof-Hotel. Bahndirekt. Einj. Aron, u. Groß. Kaufm. m. Frau v. Würzburg. Grünwald, Kfm. von Stuttgart. Ehrle, Stud. v. Weßlich. Herz, Kfm. v. Neustadt. Kahn, Kfm. v. Jöhlingen. Maubert, Kfm. v. Straßburg. Saas, Kaufm. v. Lambrecht. Scherer, Kreislehrer v. Freiburg. Laquana, Kfm. v. München. Peterson, Kfm. v. London. Lehmann, Kfm. von Mainz.

Grünpfützen. Graf v. Rhoden, Offizier v. Friedl. stein. v. Württemberg. Uebst u. Reg. Comm. v. Wülhausen. Grill, Kfm. v. Hanau. Edel, Kfm. v. Berlin. Landauer, Kfm. v. Mainz. Leber, Kfm. v. Frankfurt. Neuling, Kfm. v. Worms. Kirmacher, Kfm. v. Wiesbaden.

Grüner Hof. Jansen, Kfm. v. Denlo. Einstein, Kfm. v. Württemberg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Derber, Kfm. v. Wien. Bloch, Kfm. v. Gailitz. Hollmann, Ing. v. Mainz. Lünken, Maler, u. Stöder v. Hamburg. Leuter, Architekt v. Altona. Wals, Kfm. von Augsburg.

Hotel Germania. Baron v. Schenk m. Fam. u. Linerich v. Wien. Graf v. Einsiedel, Ritterfr. m. Frau, u. Schmitz, Brem. Deut. v. Mannheim. Hawley m. Fam. u. Dienrich, u. Sellmann, Priv. v. London. Schall m. Fam. u. Dienerich, v. New-York. Frau Aguirre m. Fam. v. Proßeln. Lotheisen, Ober- und Corps-Auditeur v. Darmstadt. Horadam, Priv. v. Düsseldorf. Unger, Kfm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Hamburg. Siein u. Sonda, Kfm. v. Frankfurt. Levy, Kfm. v. Köln. Winterstein, Bremelsteil, Müller, Kfm., u. Springer, Verlagsbuchhändler m. Frau v. Berlin. Köpfer, Kfm. v. Birmasens. Dr. Böroth, Hofrath v. Freiburg. Fehr v. Bonn. Hauptmann v. Warburg. Meis, Kfm. v. Wülhausen i. Rh. Fr. Walder, Priv. v. München. Engelhorn, Ministerialrath u. Landeskommissar v. Konstanz. Böckmann, Priv. m. Frau v. Basel. Besser, Kfm. v. Dülmen. Kiel, Kfm. v. Aachen. Dr. Kraus, Professor m. Frau v. Halle a. S. Jung, Kfm. v. Dresden. Prempert, Kfm. v. Gberfeld. Herze, Kfm. von Paris. Labram, Kfm. v. Ghent.

Hotel Große. Neumann, Hauptmann, u. Schneider u. Mager, Kfm. v. Mannheim. Köh u. Nordmann, Kfm. v. Wülhausen. Goldmann, Reichenheim u. Maggawig, Kfm. v. Berlin. Korte, Fabr. v. Gerford. Meis, Kaufm. v. New-York. Pulverschick, Kaufm. v. Aachen. Mayer, Fabr. v. Schopfheim. Eder, Insp. u. Speyer u. Lindbeler, Kfm. v. Frankfurt. Kraus, Kfm. v. Hanau. Rathlas, Fabr. v. Emmendingen. Eutter, Kfm. von Basel. Friedrich, Direktor v. Hamburg. Wallmer, Ing. v. Stuttgart. Wolf, Fabr. v. Würzburg.